

Neue NoVA trifft Autokäufer empfindlich

Durch das **Abgabenänderungsgesetz 2014** ist es mit **1. März 2014** auch zu beträchtlichen Änderungen bei der **Normverbrauchsabgabe** (NoVA) gekommen. Neu ist vor allem der **Berechnungsmodus** für die NoVA, welcher auf der so genannten **Ökologisierung-Formel** basiert. Die „alte NoVA“ bestand aus einer tarifmäßigen NoVA in Abhängigkeit vom Kraftstoffverbrauch, aus einem Bonus/Malus-System und aus einem Zuschlag. Das **einfachere Modell** der „**neuen NoVA**“ basiert auf einem linear progressiven (Steuer)**Tarif** in Abhängigkeit vom **Kohlendioxid (CO₂) Ausstoß** des Kraftfahrzeugs, wodurch es zu einer **Begünstigung schadstoffarmer Fahrzeuge** kommt. Fahrzeuge unter 90g CO₂-Ausstoß je km haben einen Steuersatz von 0%, **ab 90g/km** steigt der Steuersatz progressiv im Verhältnis zum CO₂-Ausstoß an. Der **Höchststeuersatz von 32%** gilt für Fahrzeuge mit einem CO₂-Ausstoß von 250g/km. Die **Berechnungsformel** gestaltet sich wie folgt: $(\text{CO}_2\text{-Emissionswert in g/km} - 90\text{g})/5$; ein **CO₂-Ausstoß von 250g/km** ergibt folglich einen **Steuersatz von 32%**. Bei einem CO₂-Ausstoß über 250g/km fällt eine **Zusatzsteuer von 20 EUR je Gramm CO₂** pro Kilometer an. Bei **Motorrädern** errechnet sich der Steuersatz, indem der um 100 Kubikzentimeter verminderte Hubraum mit 0,02 multipliziert wird. Der **Höchststeuersatz** beträgt **20%** und entspricht einem Motorrad mit 1100 Kubikzentimeter Hubraum. Unter 125 Kubikzentimeter Hubraum beträgt der Steuersatz 0%.

Die **Bemessungsgrundlage** für die **NoVA**, auf welche der errechnete Steuersatz anzuwenden ist, ist **üblicherweise** der **Kaufpreis** des Fahrzeugs. Die daraus errechnete Belastung ist um einen **Abzugsposten** bzw. um einen **Umweltbonus** zu reduzieren, wobei es dadurch nicht zu einer Steuergutschrift kommen kann. Der **Abzugsposten** beträgt **bis** zum Jahresende **2014** bei mit Diesel betriebenen Fahrzeugen 350 EUR und bei anderen Fahrzeugen („Benzinern“) 450 EUR. Im Jahr **2015** wird der Abzugsposten für alle Fahrzeuge 400 EUR betragen und **ab** dem Jahr **2016** 300 EUR. Bei Fahrzeugen mit umweltfreundlichem Antriebsmotor (Hybridantrieb, Verwendung von Kraftstoff der Spezifikation E 85, etc.) vermindert sich die NoVA bis 31.12.2015 um einen **Umweltbonus** von **600 EUR**. Insgesamt führen die grundsätzlichen Änderungen bei der NoVA zu **deutlichen**

Kostensteigerungen für **PS-starke** und im Regelfall schadstoffreichere Autos. Für **Gebrauchtfahrzeuge** aus dem übrigen Unionsgebiet gelten weiterhin die **alten NoVA-Bestimmungen**, soweit sie vor dem 1. März 2014 erstmals im übrigen Unionsgebiet zum Verkehr zugelassen worden sind. Die NoVA bemisst sich nach den Umständen, welche im Zeitpunkt der erstmaligen Zulassung des Fahrzeugs in der EU, in Österreich anzuwenden gewesen wären. Für die Bonus/Malus-Berechnung als Komponente der alten NoVA-Berechnung ist die **Wertentwicklung** des Fahrzeugs zu berücksichtigen.

Neben der NoVA als einmaligem Kostenfaktor stellen für Kraftfahrzeuge die **motorbezogene Versicherungssteuer** und die **Kraftfahrzeugsteuer wiederkehrende Belastungen** dar. Für beide ist es durch das Abgabenänderungsgesetz 2014 zu einer **inflationsbedingten Anpassung** gekommen, wobei dem **Lenkungseffekt** hin zu weniger antriebsstarken und schadstoffärmeren Fahrzeugen große Bedeutung zukommt. Für **Fahrzeuge bis 3,5 t** höchstzulässiges Gesamtgewicht berechnete sich die motorbezogene Versicherungssteuer **bisher**, indem die Leistung in Kilowatt (kW) um 24 verringert wurde und dieser Betrag mit 0,55 EUR multipliziert wurde (Belastung pro Monat bei jährlicher Zahlungsweise). Nunmehr **erhöht** sich der **Steuersatz** gestaffelt nach Leistung wie folgt (**siehe Tabelle**). Bei **monatlicher Zahlung** erhöhen sich die Kosten zusätzlich um ca. 10%.

Leistungsstufe	Steuer pro kW und Monat (jährliche Zahlung)	Motorleistung bis zu
0 bis 24 kW	Keine Steuer	
25 bis 90 kW	0,62 EUR	90 kW/122 PS
91 bis 110 kW	0,66 EUR	110 kW/150 PS
Ab 111 kW	0,75 EUR	

Die Änderung führt beispielsweise bei einem **VW Golf mit 77 kW/105 PS** – bei jährlicher Zahlungsweise – zu einer motorbezogenen Versicherungssteuer von 394,32 EUR und somit zu einer **Erhöhung** von **rund 13%**. Bei einem **Mercedes SL 500 mit 285 kW/387 PS** beträgt die motorbezogene Versicherungssteuer nunmehr 2.224,44 EUR – dies entspricht einer **Steigerung** von **rund 29%**. Bei **Motorrädern** erhöht sich motorbezogene Versicherungssteuer von bisher 0,022 EUR auf **0,025 EUR pro Kubikzentimeter Hubraum**. Wurde die

Versicherungsprämie schon vor dem 1. März 2014 (Zeitpunkt der Erhöhung) entrichtet, so ist das Versicherungsunternehmen berechtigt, die zusätzlichen Abgaben nachzufordern.